

Publikation: Blitzpunkt
Lokalausgabe: Rochlitz
Erscheinungstag: Samstag, den 30. Oktober
Seite: 3

Erster Fürstentag 2010 – ein Fest von und mit den Bürgern Innenstadt anno 1100

Von Steffi Winkler

Rochlitz/Seelitz. Der Termin für den ersten Fürstentag am 12. und 13. Juni 2010 steht fest. „Das große Spektakel in Rochlitz und Seelitz soll zukünftig alle drei Jahre als das größte Volksfest stattfinden“, kündigte Oberbürgermeisterin Kerstin Arndt an. Die Vereine „Fürstenzug zu Dresden“ und der „Mittelsächsische Kultursommer“ sowie das Mittelsächsische Theater werden die Höhepunkte des Festprogrammes gestalten. Es soll ein Fest von und mit den Bürgern werden – alle sind aufgerufen, sich mit einzubringen. Viele Ideen und Anregungen sowie erste

Programmschwerpunkte wurden zur Koordinationsveranstaltung vor Vertretern von Vereinen, Unternehmen, Schulen, Kindereinrichtungen, Kirchen und Bürgern im Ratssaal Rochlitz vorgestellt. Das Festgelände in der Innenstadt von Rochlitz soll sich vom Markt bis zur Kunigundenkirche ziehen. An beiden Tagen wird es ein mittelalterliches Markttreiben geben. Auf der großen Bühne vor dem Rathaus wird es ein Schauspiel mit den sechs herrschenden Fürsten und ihren Gemahlinnen aus der Zeit zwischen 1100 und 1307 geben. Am 12. Juni wird die Aufführung von Carl Orffs „Carmina Burana“ über die Bühne gehen. In Seelitz ist für diesen Tag auf dem Reitplatz im Kolkautal ein Programm angedacht, das die jungen Leute ansprechen soll. Auch eine Schlechtwettervariante kann mit der Reithalle oder einem Festzelt abgedeckt werden.

Höhepunkt wird der am 13. Juni 13 Uhr beginnende Fürstenzug sein, der von Rochlitz nach Seelitz aufbricht.

Die 94 Personen des Fürstenzuges des von dem Maler Wilhelm Walther geschaffenen Monumentalwerkes am Dresdner Stallhof in der Augustusstraße werden komplett in ihren prachtvollen Roben zu bewundern sein. Bei seiner Ankunft in Seelitz sollen die Fürsten dem Publikum vorgestellt werden. Mit Reiterspielen wird das große Volksfest dann ausklingen.



Dietrich der Bedrängte (Regierungszeit 1198-1221), Heinrich der Erlauchte (1221-1288) und Albrecht der II. (1288-1307) (v.l.) gehören zu den sechs Fürsten, um die es sich im Schauspiel auf der großen Bühne drehen wird. Foto: Awist

„Die Rochlitzer Innenstadt soll ab 12. Juni 12 Uhr für den ruhenden und fließenden Verkehr gesperrt werden“, informiert Rathaussprecher Jörg Richter. „Für die zu erwartenden Gäste wird es ausreichend Parkmöglichkeiten im innerstädtischen Bereich geben. Auf der Muldeninsel und der Bleiche stehen zahlreiche Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Die Discounterparkplätze, Stellplätze am Stadtbad, der Regenbogenschule und am Klinkborn können ebenfalls genutzt werden. Auch ist es denkbar, die Schulhöfe mit einzubeziehen.“ Sieben Zugänge wird es zum Festgelände geben. Damit sich die Innenstadt auch in einem Festkleid anno 1100 bis 1307 zeigt, ist das Engagement aller gefragt. Die Hauseigentümer sind aufgerufen, die Fassaden zu schmücken. „Unterstützung, beispielsweise mit Fahnen kann sich beim Fundus des MISKUS geholt werden“, regt Vereinsvorsitzende Regina Herberger an. Alle Bürger, die sich, beispielsweise als Parkplatzeinweiser oder mit einem historischen Stand, einbringen möchten, können sich bei der Stadtverwaltung melden.